**Allgemeine Geschäftsbedingungen**

**(AGB)**

**für von CannyCare (auch Anbieter genannt)**

**angebotene/verkaufte Waren aller Art**

**Gebrauchtwaren-Kaufhaus/ Flohmarkt/Onlineshop**

Präambel

Die durch CANNYCARE angebotenen, ausgestellten und käuflich zu erwerbenden Waren sind zum Abverkauf kostenlos überlassen worden.

Es handelt sich ausschließlich um Gebrauchtwaren, die übliche Gebrauchsspuren aufweisen und die nur auf ihre Funktionsfähigkeit hin untersucht wurden.

Es werden keine weitergehende Zusagen über die besichtigte Funktionsfähigkeit hinaus abgegeben, insbesondere werden über die gesetzlichen Gewährleistungsregeln und die nachfolgenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen hinaus keine Zusagen, Zusicherungen und Garantien, insbesondere keine Beschaffenheits- und/oder Haltbarkeitsgarantien, abgegeben.

**I. Geltungsbereich**

(1) Diese Verkaufsbedingungen gelten für jeden zwischen CANNYCARE und dem Käufer abgeschlossenen Vertrag über den Verkauf von gebrauchten Gegenständen, Waren und Elektrogeräte.

(2) Die Verkaufsbedingungen werden Bestandteil jedes zwischen der CANNYCARE und dem Käufer geschlossenen Vertrags und gelten mit Abschluss des Kaufvertrags als angenommen.

(3) Alle Vereinbarungen, die zwischen der CANNYCARE und dem Käufer im Zusammenhang mit den Kaufverträgen getroffen werden, sind entweder im Kaufvertrag, diesen Bedingungen oder einer etwaigen Auftragsbestätigung des Verkäufers schriftlich niedergelegt.

(4) Die Gebrauchtwaren werden ausschließlich an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB verkauft.

**II. Zustandekommen des Vertrages**

(1) Die Präsentation der Waren im Internet-Shop stellt kein bindendes Angebot des Anbieters auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kunde wird hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben.

(2) Durch das Absenden der Bestellung im Internet-Shop gibt der Kunde ein verbindliches Angebot gerichtet auf den Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem Anbieter allein maßgeblich an.

(3) Der Anbieter bestätigt den Eingang der Bestellung des Kunden durch Versendung einer Bestätigungs-E-Mail. Diese Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch den Anbieter dar. Sie dient lediglich der Information des Kunden, dass die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist. Die Erklärung der Annahme des Vertragsangebotes erfolgt durch die Auslieferung der Ware oder eine ausdrückliche Annahmeerklärung.

**III. Vertragsinhalt/Funktionsfähigkeit**

(1) Der Käufer erwirbt ausschließlich gebrauchte Waren. Diese Waren sind der CANNYCARE kostenlos durch Dritte zum Verkauf überlassen worden.

(2) Die Gebrauchtwaren weisen dem Alter und dem üblichen Gebrauch entsprechend Gebrauchsspuren auf. Sie weisen daher einen entsprechenden Abnutzungszustand auf. Sie sind weder neu, noch neuwertig. Über die vor Ort bestehende Funktionstüchtigkeit hinaus werden von der CANNYCARE keine Zusicherungen und/oder Garantien abgegeben.

(3) Der Käufer hat sich bei Erwerb und Erhalt der Gebrauchtware von der Funktionsfähigkeit überzeugt und erkennt diese mit Abschluss des Kaufes/Bezahlung an.

(4) Die Waren werden von der CANNYCARE nicht ausgeliefert. Der Käufer hat selbst für deren Abtransport zu sorgen.

**IV. Preise/Zahlungsbedingungen/Eigentumsvorbehalt**

1. Der ausgewiesene/bezahlte Preis ist bindend.

(2)Die Preise sind Bruttopreise, das heißt, die Mehrwertsteuer ist im Preis enthalten.

(3) Der Kaufpreis ist sofort (mit Vertragsschluss) vor Ort fällig und in bar zu zahlen.

(4) Im Falle, dass die Ware nicht sofort durch den Käufer mitgenommen und abtransportiert werden kann, wird die Möglichkeit der Reservierung für 48 Stunden eingeräumt.

(5) Die Kaufsache/gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der CANNYCARE (Eigentumsvorbehalt).

**V. Reservierung/Nichtabholen der Ware/Rücktritt**

(1) Es besteht kein Reservierungs-/Bestellungsanspruch auf Ware/Gegenstände.

(2) Wird auf Wunsch des Kunden eine Ware für 48 Stunden reserviert, so erlischt die Reservierung mit dem Ende der an diesem Tage geltenden Öffnungszeit des Kaufhauses der CANNYCARE. Die Reservierung stellt ein reines Entgegenkommen und lediglich ein Gefälligkeit der CANNYCARE dar.

(3) Wird die Ware trotz Reservierung verkauft oder kommt diese zu Schaden, so erwachsen dem Kunden hieraus keine Rechte auf Schadensersatz.

(4) Es ist kein Umtausch und keine Rückgabe von gebrauchter Ware möglich.

**VI. Gewährleistung/Haftung**

(1) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.

(2) CannyCare übernimmt keine Gewährleistung und haftet nicht für Schäden, die durch den Gebrauch der gekauften Ware entstehen.

(3) Die Gebrauchtware weist übliche Gebrauchs- und Nutzungsspuren auf. Diese stellen keine Mängel dar, die eine Gewährleistung nach sich ziehen.

(4) Ist die Kaufsache mit einem Mangel behaftet, so besteht zunächst nur ein Nacherfüllungsanspruch im Sinne einer Nachbesserung. Eine Nachbesserung im Sinne einer Nachlieferung ist infolge des Zustands als Gebrauchtwaren unmöglich.

(5) Von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen sind: Fehler, die durch Beschädigung, falsches Aufstellen, falschen Anschluss oder falsche Bedienung durch den Käufer verursacht werden, schlechte Empfangsqualität durch ungünstige Empfangsbedingungen oder mangelhafte Antennen, Beeinträchtigung des Empfangs und Betriebs durch äußere Einflüsse, nachträgliche Änderung der Empfangsbedingungen.

(6) Im Falle, dass der Käufer vom Vertrag zurück tritt, hat er die Kaufsache Zug-um-Zug gegen Erstattung des Kaufpreises abzüglich einer angemessenen Gebrauchsentschädigung beim Kaufhaus der CANNYCARE zurück zu geben.

(7) Eine gesetzliche Gewährleistungsfrist von 6 Monaten gilt auch für gebrauchte Waren und beginnt mit Übergabe der Kaufsache. Danach sind jedwede Gewährleistungsansprüche des Käufers ausgeschlossen. Werden die gebrauchten Produkte mit Garantie angeboten, fragen Sie nach, worauf sich diese bezieht und lassen Sie sich dies schriftlich bestätigen. Bei Kommissionsgeschäften muss der sogenannte "Vermittler" keine Gewährleistung übernehmen. Fordern Sie daher eine schriftliche Vereinbarung, in der offengelegt wird, wer die Vertragspartner sind.

(8) Schadensersatzansprüche zu den nachfolgenden Bedingungen wegen des Mangels kann der Käufer erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist. Das Recht des Käufers zur Geltendmachung von weitergehenden Schadensersatzansprüchen zu den nachfolgenden Bedingungen bleibt davon unberührt.

(9) Die CANNYCARE haftet uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder seinen Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist des Verkäufers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.

(10) Eine weitergehende Haftung der CANNYCARE ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen; dies gilt insbesondere auch für deliktische Ansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung. Soweit die Haftung der CANNYCARE ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

(11) Eine Garantie wird von dem Anbieter nicht erklärt, da es sich bei den Sachen um Gebrauchtwaren handelt.

**VII Rechtswahl & Gerichtsstand**

(1) Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

**VIII. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**IX. Schlussbestimmung**

Ergänzungen, Aufhebungen und Nebenabreden des Kaufvertrags bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Abbedingen des Schriftformerfordernisses.

Sind einzelne Klauseln unwirksam, so bleiben im Übrigen die anderen Klauseln bestehen, insbesondere wird nicht der gesamte Vertrag unwirksam.

München, 01. Januar 2015

CannyCare

by Simeth

Hörkherstraße 18, 80686 München